

# **FREIWILLIGE FEUERWEHR**



**BURGGEN**

Jahresbericht  
2016

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Feuerwehrkameraden!

Im vergangenen Jahr schieden zahlreiche Kameraden wegen der Vollendung des 63. Lebensjahres aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Ihr jahrelanges Engagement am Nächsten verdient unsere ganze Hochachtung.

Das heißt aber auch, dass wir dadurch viele aktive und erfahrene Feuerwehrler 2016 verloren haben. Sorgen über den Nachwuchs müssen wir aber dadurch nicht haben, denn durch eine gute Jugendarbeit von Alexander Maier haben wir eine starke Jugendgruppe, die unseren Nachwuchs sichert.

Dieses Jahr hat wieder gezeigt, wie wichtig die Feuerwehren sind. In Polling wurde der Katastrophenfall ausgerufen. Das halbe Dorf war überschwemmt und auch wir wurden dazu alarmiert. Nach längerem Warten wurde uns ein Haus zum Keller auspumpen zugewiesen, das uns durch das ausgelaufene Heizöl vor besondere Herausforderungen stellte. Wenige Tage später wurden wir abermals wegen anhaltenden Regenfällen und dadurch entstandenen Überschwemmungen nach Oberhausen Maxelried gerufen, um Dämme zu errichten und damit größere Schäden zu verhindern. Ansonsten waren in 2016 mehr Einsätze als in den vergangenen Jahren - von Verkehrsunfällen bis Ölspuren und Brände.

Beim Digitalfunk wurden neue Updates für die Funkgeräte gemacht und es wurde die digitale Alarmierung vorbereitet. Sie soll 2017 umgesetzt werden. Uns wurden 18 Funkmeldeempfänger von Seiten der Gemeinde genehmigt. Dies wird in Zukunft dazu führen, dass wegen einer Ölspur oder dergleichen nicht die Sirene laufen muss, sondern dies im Stillen abläuft. Auch die Sirenenmeldeempfänger werden auf digital umgerüstet. Es ist vorgesehen, die Sirene am Lagerhaus wieder zu aktivieren, was auch bei einem Katastrophenfall nützlich ist, damit die Bevölkerung gewarnt wird. Außerdem wurden wieder zahlreiche Reparaturen und Umbauten im Feuerwehrhaus in Eigenleistung durchgeführt, um die Gemeinde zu entlasten, z. B. die Ladeerhaltung für die TS8.

Mein Dank gilt wieder allen Feuerwehrkameraden, die bei Übung oder Einsätzen tatkräftig mit anpackten, ohne die dies alles nicht zu bewältigen wäre.

Ich verbleibe mit dem Wahlspruch:

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr

Hermann Lang  
1. Kommandant

## Einsätze

- 02.02.2016 Verkehrsunfall, Verkehrsinsel an der Schule
- 15.02. Kaminbrand, Kargl, Schongauer Straße 3
- 10.04. Erstkommunion, Verkehrssicherung
- 16.04. Hochzeit Sprengel, Verkehrssicherung
- 17.04. Radrennen, Verkehrssicherung
- 05.05. Maibaumaufstellung, Verkehrssicherung
- 07.05. Einweihung vom „Platz der Verschwisterung“, Verkehrssicherung
- 26.05. Fronleichnam, Verkehrssicherung
- 05.06. Keller ausgepumpt und ausgelaufenes Heizöl abgesaugt, in Polling, Katastropheneinsatz wegen Hochwasser
- 09.06. Sandsack Verbauung, Oberhausen, Maxlried, Katastropheneinsatz
- 25.08. Ölspur, Engenwiesstraße
- 27.08. Ölspur, Füssenerstraße
- 09.09. Verkehrsunfall WM 3, Borzenwinkel, Abzweigung Tannenberg
- 13.09. Stadelbrand, Rößle, Huttenried
- 11.11. Martinsumzug, Verkehrssicherung
- 13.11. Veteranenjahrtag, Verkehrssicherung
- 27.11. Eligiusritt, Verkehrssicherung

## Feuerwehr

1. Kommandant	Lang Hermann Blumenstraße 14
2. Kommandant	Faller Matthias Obere Dorfstraße 5
Gerätewart	Faller Matthias Obere Dorfstraße 5
Atemschutzwart	Fischer Michael Unter der Burg 15
Jugendwart	Maier Alexander Schorenwaldstraße 10a

## Anschaffungen

schwimmender Saugkorb

## Ehrungen

Zivilehrenzeichen in Silber: Josef Beinberger  
Karl Hindelang  
Manfred Hörmann

## Atemschutz

Der Atemschutz hat eine Stärke von 19 Kameraden.

Martin Bellmund hat den Atemschutz verlassen.

Zu den übliche Übungen wurden noch die Belastungsübungen in Hohenpeißenberg abgehalten.

Michael Fischer  
Atemschutzwart

## Jugendfeuerwehr

Jahresanfang, das Wetter wechselhaft, die Stimmung gut. Im Feuerwehrhaus fand im warmen Floriansstüberl der Theorieunterricht statt. Im Anschluss kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Das Jahr schritt voran und im März konnten wir endlich wieder raus, wenn auch das Wetter etwas zu wünschen übrig ließ.

Der Kreisfeuerwehrjugendtag kam auch wieder und so bereiteten wir uns auf ihn vor. Da wir gerade wieder Neuzugänge aufgenommen hatten, mussten diese besonders auf die einzelnen Disziplinen vorbereitet werden. Zu sagen, dass sie perfekt vorbereitet waren, wäre gelogen, aber es reichte für den 8. Platz. Der Jugendtag fand in Unterhausen statt. Für die Veranstalter war es eine schwierige Situation, da das Hochwasser und das Ausrichten der Veranstaltung einen immensen Kraftaufwand bedeuteten, den sie aber bestens bewältigt haben.

Danach folgten etliche Nassübungen, bei denen wir zum Beispiel im Bach einen Damm gebaut haben und am Lech mehrere Löschübungen veranstalteten. Auch waren wir im Gewerbepark, an der Grundschule und an der Kläranlage. Wir haben die Wasserversorgung in Form der Oberflurhydranten, der Unterflurhydranten, sowie der Staumöglichkeit im Dorfbach angeschaut. In der Forchenmühle haben wir uns eine Zugangsmöglichkeit zum Steinbach gesucht. Die einzige mögliche Löschwasserquelle die zur Verfügung steht, haben wir angeschaut und gleich eine Löschübung abgehalten.

Als die Tage kürzer wurden hielten wir eine Löschübung mit Löschmittel, wie zum Beispiel Schaum und Pulver ab.

Der Wissenstest hatte dieses Jahr das Thema "Brennen und Löschen". Er fand im Feuerwehrhaus Schongau statt.

Die Kreisjugendfeuerwehr- Leitung organisierte auch dieses Jahr wieder einen kostenlosen Kinobesuch, der gut angenommen wurde.

Auch an der Nikolausfeier war die Jugend gut vertreten, wobei sie auch hier wieder einen gewissen Hang zum Experimentieren mit der Tischdekoration an den Tag legte. Danach fanden Theorieübungen statt, bei der auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kam.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Alex Maier  
Jugendwart

## Leistungsabzeichen

Am 28.10.2016 wurde nach 2 Jahren Pause wieder Leistungsprüfungen gemacht. Nach der Abnahme mit den Schiedsrichtern Resch, Diegruber und Hofmann wurden die Abzeichen übergeben und anschließend bei einer Brotzeit gefeiert.

<u>Teilnehmer</u>	<u>Stufe</u>
Johann Schönherr	5
Florian Faller	2
Michael Finkenzeller	3
Thomas Niggel	2
Stefan Geiger	4
Anton Eirenschmalz	5
Markus Höpfl	4
Hans Jais	4
Sven Berchtold	4
Ferdinand Kopp	5
Ulli Wohlfahrt	5
Matthias Hofmann	2
Tobias Schönherr	4
Max Grauer	3
Christoph Grauer	2
Lukas Schuster	2
Andreas Schönherr	4
Matthias Baumer	4

Vielen Dank den Teilnehmern und einen besonderen Dank dem Ausbilder Alexander Maier.

## Mitglieder

### Aktive Mitglieder

Zugang 3

Abgang 11

Aktive Mitglieder 61

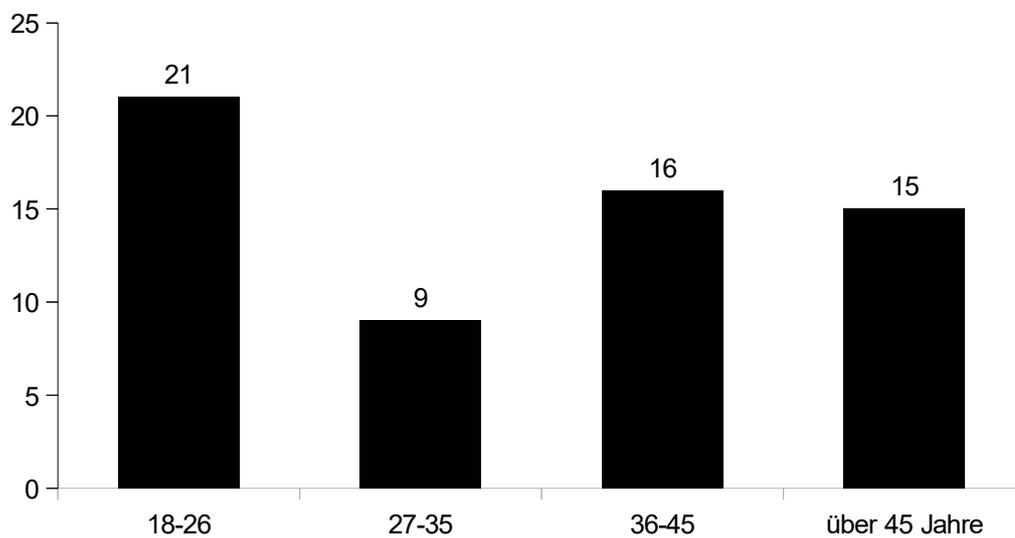
Passive Mitglieder 68

Jugendfeuerwehr 14

Ehrenmitglieder 2

Gesamt 145

## Altersstruktur der Aktiven



## Feuerwehrverein

1. Vorstand	Fischer Michael
2. Vorstand	Faller Matthias
Schriftführer	Schuster Günther
Kassier	Höfler Helmut
Kassenprüfer	Arnold Richard Winkler Günther

## Vereinsaktivitäten

Bei der Schrottsammlung am 16.4.2016 kamen 9,2 Tonnen Schrott zusammen. Allen Helfern und Spendern ein Dankeschön, sowie der Fa. Möst, bei der die Sammlung durchgeführt wurde.

Beim Vereinskegeln mit Peter Hofmann, Patrick Knaus, Ferdinand Kopp und Ulli Wohlfahrt belegten sie den 23. Platz von 26 Mannschaften.

Beim Stockschißen Turnier der Jugend errangen Tobias Guggenmos, Niklas Hofmann, Sebastian Jais und Amadeus Mandak den 2. Platz.

Die Freiw. Feuerwehr Schongau feierte am 12.6.2016 ihr 150 jähriges Bestehen. Die Feuerwehr Burggen war mit 52 Mann und ihrer Magirus Motorspritze, eingespannt von Markus Schleich und Thomas Straub, beim Festzug beteiligt.

Am 7.8.2016 beteiligten wir uns mit unserem LF 8 Opel Blitz, beim Feuerwehr Oldtimer Treffen in Seeg.

Bei der Fa. Nagl in Schongau ließen wir unseren LF 8 restaurieren.

„Ein Nachmittag bei der Feuerwehr“ war das Thema beim Ferienprogramm, am 20. August mit 15 Kindern.

Beim Stockschißenturnier errangen Christian Höpfl, Patrick Knaus, Ferdinand Kopp und Johann Schönherr den 4. Platz von 10 Moarschaften.

Beim Vereineschißen beteiligten sich 20 Schützen und errangen den 2. Platz von 12 Vereinen.

Die Nikolausfeier mit Bischof Michael Schuster und Ruprecht Richard Lang fand beim Pudlwirt statt. Anschließend hielten Michael Finkenzeller und Ulli Wohlfahrt einen Vortrag über ihre Tajik Rallye von München nach Tadschikistan.

## Gerätestadl der Feuerwehr

Um die ausgemusterten Gerätschaften ( Magirus Motorspritze, Stützstangenleiter, Löschgruppenfahrzeug, usw.), die alle privat untergestellt sind, beschloss die Vorstandschaft einen Stadl zu errichten.

Die Gemeinde stellte zwischen der Schwarzkreuzstraße und dem Stadl vom Motorradclub, das Grundstück und das Bauholz zur Verfügung.

Die Betonarbeiten machte die Firma Kirchhofer und die Zimmererarbeiten die Firma Hiltensberger.

Vielen Dank den freiwilligen Helfern, die beim Bauen mitgeholfen haben.



## Feuerwehrausflug

Am 23.04.2016 bei bewölktem Himmel, war um 6.30 Uhr mit Fahrer Roland Sprengel und 49 Teilnehmer Abfahrt am Feuerwehrhaus.

Die Fahrt ging über Bad Tölz zum Achensee, wo an einem Parkplatz die mitgebrachte Brotzeit verzehrt wurde.

Weiter ging es nach Schwaz zum größten Silberbergwerk des Spätmittelalters. Um 10 Uhr war eine 1 ½ Stunden dauernde Besichtigung mit Führung. 85 % des weltweit geschürften Silber kamen aus diesem, bis zu 800 Meter in den Berg ragenden, Stollen.

Nach dem Mittagessen im Restaurant Knappenkuchl, ging es weiter zum Flughafen Innsbruck zur Flughafenbesichtigung. Anschließend kehrten wir im Gasthof Sonne in Peißenberg ein. Ferdinand Kopp sorgte für Stimmung mit seiner Ziach.

Die Heimfahrt um Mitternacht war bei Schneefall.

am Flughafen ...



## Totengedenken

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden



Eirenschmalz Anton

\*26.10.1927  
+25.03.2016



Schuster Josef  
(Rossau Sepp)

\*21.06.1929  
+16.11.2016

Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten

# Vor 25 Jahren

Protokoll

Seite 102

Die Generalversammlung der F. F. Burggen war am 15.3.91 vor 67 Anwesenden im Gemeindehaus.

1. Kom. begrüßte 1. Bgm. Eiband, 2. Bgm. Selzle, Ehrenkom. Seichter, Gemeinderäte alle F. W. Männer, KBR Krois, KBM Lutzenberger.

Nach verlesen des Protokolls von Schriftführer Geiger, brachte er den Tätigkeitsbericht. Verstorbene Mitglieder sind Heinle Alois, Kiechle Georg, Klöck Stefan (Bohler), Schönherr Johann, Rost Leo, Dopfer Stefan, Klöck Beni u. der ehemalige Landrat Dr. Hilger.

Die F. F. hat 60 Aktive, 12 Jugendliche, 21 Übungen wurden abgehalten. 1-mal Heuwehrgerät eingesetzt. Für Vereine waren 6 Einsätze notwendig.

Inspektionsübung beim Ziegler.

Leistungsabzeichen machten 37 F. W. Männer, Atemschutzlehrgang machten Guggenmos Hubert, Lang Richard u. Stelzner Markus.

Kommandanten Lehrgang in Regensburg Eirenschmalz Anton. Die Jugendgruppe machte mit beim Spiel ohne Grenzen den 2. Platz, am Jugendtag den 8. Platz. Der Wissenstest war gut.

Neuanschaffungen 1 neue TS 8 Typ FOX Rosenbauer. Einen 2 Tage Einsatz nach dem F. W. Kameraden Heinle Alois, der am 2. Tag abends Tot im Lech bei einer Sandbank ertrunken gefunden wurde. Es fand noch ein Grillfest u. Nikolausfeier statt. Der Kehraus wurde wegen des Golfkrieges abgesagt.

Der Bericht von Kassier Höfler Helmut brachte einen Stand von 5 241 DM.

Ausgaben 1 208 DM. Es sind zurzeit 79 Mitglieder.

Es standen Neuwahlen an. Bgm Eiband machte den Wahlleiter. Per Handzeichen wurden einstimmig neu gewählt.

1. Vorstand: Höpfl Konrad

2. Vorstand: Eirenschmalz Anton

Schriftführer: Schuster Günther

Kassier: Höfler Helmut

Kassenprüfer: Lutz Reinhard u. Pollersbeck Franz

Geheime Wahl des 1. u. 2. Kommandanten

Wahlberechtigte : 56

1. Kommandant : 55 Stimmen Höpfl Konrad

1 Stimme Eirenschmalz Anton

2. Kommandant: 53 Stimmen Eirenschmalz Anton

2 Stimmen Seichter Gerhard

1 Stimme Höpfl Konrad

Nach langen Wochen der Überlegung u. Überredung nahm Höpfl Konrad die Wahl an.

*Die F. W. Satzung ist am 28.1.91 in Kraft getreten.*

*Das neue F. W. Haus in Hanebergs Kiesgrube wird nach Bgm. Eibands Aussage Mitte des Jahres 91 begonnen. Er sprach zur Pflicht jeden einzelnen F. W. Mannes, bedankt sich beim 1. u. 2. Kommandanten u. bei der Vorstandschaft zu der angenommenen Wahl, bedankte sich auch bei allen F. W. Männer.*

*KBR Krois sprach zum Zusammenhalt beim Bau des neuen F. W. Hauses, zum Wissen der F. W. Leute, mit dem Satz: Helfen wollen ist gut, helfen können ist noch besser. Er nahm noch die Ehrung für 25 Jahre F. W. vor: Kargl Alfred, Ehlich Hans, Pollersbeck Franz. Ehrung des ausscheidenden Schriftführer Geiger Fritz durch Kom. Höpfl u. der Vorstandschaft nach 21 Jahren.*

*Kom. Höpfl bedankte sich bei der Gemeinde, bei allen Dienstgraden, Gerätewart aller geleisteter Arbeit, bei allen F. W. Männer u. beschloss die Versammlung*

*Kom: Höpfl            Schriftführer Geiger*